

Sonnabend, 28. September 2013

Moderation: Axel E. Walter

10:00 **Birken und die Sandrarts**
Esther Meier, Dortmund

11:00 Kaffeepause

11:15 **»Komm, du schöne Sommerzeit! Komm,
du süsse Ewigkeit!« Sigmund von Birkens
Sommerlied vor dem Hintergrund der
lutherisch-barocken Predigt- und
Auslegungstradition**
Johann Anselm Steiger, Hamburg

12:15 **Abschlußdiskussion**

Kontakt

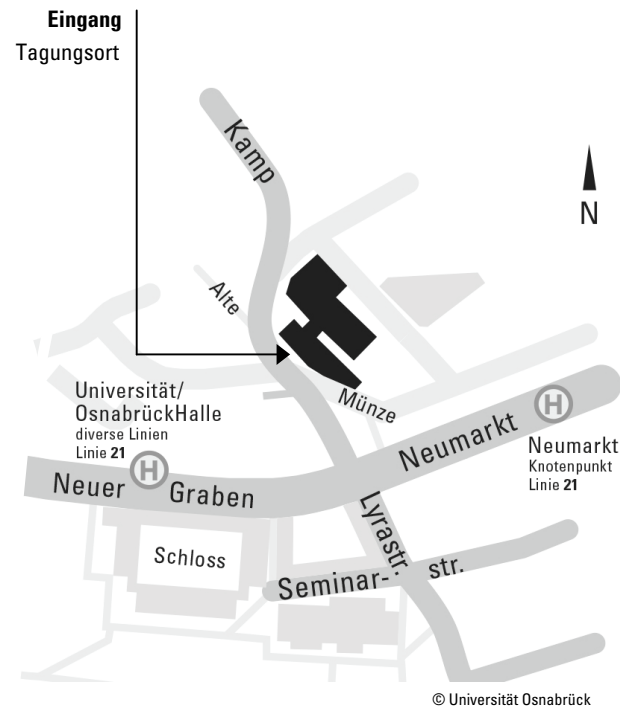
Universität Osnabrück
Interdisziplinäres Institut für Kulturgeschichte
der Frühen Neuzeit (IKFN)
Astrid Menke, M.A.
Neuer Graben 19/21 • 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4202 oder +49 541 27352
Fax.: +49 541 969 4875
E-Mail: asmenke@uos.de
Home: www.ikfn.uni-osnabrueck.de

Veranstalter

Prof. em. Dr. Drs. h.c. Klaus Garber
Prof. i.R. Dr. Hartmut Laufhütte
Prof. Dr. Johann Anselm Steiger

Tagungsort

Zimeliensaal der Universitätsbibliothek Osnabrück
Alte Münze 16, Raum 09/114



Mit freundlicher Unterstützung:
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Universitätsgesellschaft Osnabrück

Internationale Tagung
vom 26. bis 28. September 2013

Sigmund von Birken (1626–1681)

*Komm/ Floridan/ komm/ Schäfer/
Komm schaue diß/ was vielen unbewußt.*



IKFN

Interdisziplinäres Institut
für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
www.ikfn.uni-osnabrueck.de

Sigmund von Birken (1626–1681)

Der Barockdichter Sigmund von Birken steht einzig da in seinem Jahrhundert. Er war der erste Dichter, der sich bewußt als freier Schriftsteller verstand. Und er hat ein immenses Werk geschaffen, das sich zu gleichen Teilen aus gedruckten Texten und einem zumeist unveröffentlichten handschriftlichen Nachlaß zusammensetzt. Birken war Präsident des ›Pegnesischen Blumenordens‹, einer im 17. Jahrhundert in Nürnberg gegründeten literarischen Vereinigung, die bis heute fortlebt. Ihr vertraute er seinen Nachlaß an. Der hat fast drei Jahrhunderte im Ordensarchiv geschlummert, erlitt im Zweiten Weltkrieg erhebliche Verluste und wird jetzt erstmals in einer großen historisch-kritischen Edition zugänglich gemacht. Die Tagung flankiert die Ausgabe, die in den Händen der drei Veranstalter der Tagung, nebst Ferdinand van Ingen, liegt. Erstmals wird dem so produktiven Dichter eine international besetzte und interdisziplinär ausgerichtete Tagung gewidmet. Sie zieht eine Bilanz des bislang Geleisteten und weist zugleich Wege künftiger Forschung auf.



Donnerstag, 26. September 2013

- 10:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. Claus R. Rollinger,
Präsident der Universität Osnabrück
Rüdiger Eichel, Abteilungsleiter des MWK
Prof. Dr. Wolfgang Adam, Direktor des IKFN
Prof. em. Dr. Drs. h.c. Klaus Garber
- 11:00 **Schäfer und Poet: Dichterischer Selbstentwurf und pastoral inszenierte Biographie. Zum Rollenverständnis und zur Subjekt-Konstitution eines freien Schriftstellers**
Klaus Garber, Osnabrück
- 12:00 **Birkens Paratext-Poetik**
Dirk Niefanger, Erlangen
- 13:00 Mittagspause
- Moderation: Johann Anselm Steiger
- 15:00 **Barocke Artistik: Zu Birkens lyrischer Sprache**
Thomas Borgstedt, München
- 16:00 **Birkens Johann Arndt-Rezeption**
Thomas Illg, Hamburg
- 17:00 Kaffeepause
- 17:15 **Morgenpoesie Birkens und Albrecht von Hallers**
Stefanie Arend, Rostock
- 18:15 Kaffeepause
- 19:00 Öffentlicher Abendvortrag:
Sigmund von Birken als Mentor und Förderer jüngerer Kollegen
Hartmut Laufhütte, Passau

Anschließend Imbiß im Foyer

Freitag, 27. September 2013

Moderation: Hartmut Laufhütte

- 9:00 **Birken als poetischer Arrangeur der Friedensfeierlichkeiten 1649/50 in Nürnberg**
Ferdinand van Ingen, Amsterdam
- 10:00 **Sigmund von Birken und das ›Ballet‹ Marie-Thérèse Mourey, Paris**
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Birkens Kontakt zum Hof in Sulzbach. Gelegenheitsdichtung und Austausch von Büchern**
Rosmarie Zeller, Basel
- 12:15 Mittagspause
- Moderation: Wolfgang Adam
- 15:00 **Birkens Dichter-Krönungen**
Claudius Sittig, Rostock
- 16:00 **›der Pegnesis Echo [...] vom Belt‹. Zu Struktur und Strategie von Johann Georg Pellicers ›Lob des Floridan‹**
Axel E. Walter, Osnabrück
- 17:00 Kaffeepause
- 17:15 **Frauen im ›Pegnesischen Blumenorden‹**
Ralf Schuster, Passau
- 18:30 **Besuch des Felix-Nussbaum-Hauses**
- 20:00 **Gemeinsames Abendessen**